



## Geschäftsführung Wirtschaftsausschuss

Herr Müller

Telefon: (0221) 221-23717

Fax: (0221) 221-26686

E-Mail: Michael.Mueller6@stadt-koeln.de

Datum: 17.05.2016

## Niederschrift

über die **14. Sitzung des Wirtschaftsausschusses** in der Wahlperiode 2014/2020  
am Donnerstag, dem 14.04.2016, 17:03 Uhr bis 18:56 Uhr, Rathaus Spanischer Bau,  
Theo-Burauen-Saal (Raum-Nr. B 121)

### Anwesend waren:

#### Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Susana dos Santos Herrmann	SPD	
Herr Dr. Jürgen Strahl	CDU	
Frau Elisabeth Thelen	GRÜNE	
Herr Malik Karaman	SPD	
Herr Andreas Pöttgen	SPD	
Herr Jörg van Geffen	SPD	
Herr Stephan Pohl	CDU	in Vertretung für Herrn Braun
Herr Dr. Martin Schoser	CDU	
Frau Ira Sommer	CDU	
Herr Jörg Frank	GRÜNE	
Frau Sabine Pakulat	GRÜNE	
Herr Berndt Petri	DIE LINKE	
Frau Claudia Klein	FDP	

#### Beratende Mitglieder

Herr Sven Tritschler	AfD
----------------------	-----

#### Stellvertretende beratende Mitglieder

Herr Eugen Litvinov

#### Beratende Mitglieder

Herr Dr. Hermann Hollmann	auf Vorschlag der SPD
Herr Dr. Witich Roßmann	auf Vorschlag der SPD
Frau Claudia Heithorst	auf Vorschlag der CDU
Herr Nicolai Lucks	auf Vorschlag der CDU

Herr Thomas Tewes	auf Vorschlag der CDU
Herr Wolfgang Jehle	auf Vorschlag der Grünen
Herr Wolfgang Lindweiler	auf Vorschlag von DIE LINKE
Herr Thorsten Rensing	auf Vorschlag der FDP

### **Stellvertretende beratende Mitglieder**

Frau Claudia Mewaldt	KLuST e.V.
----------------------	------------

### **Verwaltung**

Frau Beigeordnete Ute Berg

### **Schriftführer**

Herr Michael Müller

### **Presse**

### **Zuschauer**

### **Entschuldigt fehlen:**

### **Stimmberechtigte Mitglieder**

Herr Florian Braun	CDU
--------------------	-----

### **Beratende Mitglieder**

Herr Jörg Kalitowitsch	KLuST e.V.
Herr Silvio Vallecoccia	Italiani per Colonia
Herr Hermann Jutkeit	auf Vorschlag der SPD
Herr Markus Sterzl	auf Vorschlag der SPD
Herr Rainer Schäfer	auf Vorschlag der Grünen

Frau dos Santos Herrmann begrüßt die Anwesenden – insbesondere die beiden Referenten der vorgesehenen Präsentationen Herrn Sommer und Herrn Lühr - und eröffnet die Sitzung. Sie verweist auf die vorliegende aktualisierte Tagesordnung und weist darauf hin, dass zusätzlich TOP 17.1 im nicht-öffentlichen Teil als Tischvorlage verteilt wurde.

Der Ausschuss ist mit folgender Tagesordnung einverstanden:

## **Tagesordnung**

### **I. Öffentlicher Teil**

#### **1 Präsentation, anschließend Meinungsaustausch**

1.1 Tourismusentwicklung in Köln - Ergebnisse 2015 und Ausblick 2016 - Herr Josef Sommer, Geschäftsführer der KölnTourismus GmbH

1.2 Strukturanalyse "Standort Köln - Perspektive 2030" - Ergebnispräsentation durch Herrn Oliver Lühr, Prognos AG

#### **2 Gleichstellungsrelevante Angelegenheiten**

#### **3 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**

3.1 Mündliche Anfrage zum Thema Wochenmärkte  
1006/2016

#### **4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung**

4.1 Kunst- und Gewerbehof Deutz-Mülheimer-Straße 127-129  
Anfrage der Gruppe Deine Freunde vom 14.01.2016  
AN/0110/2016

4.1.1 Antwort der Verwaltung  
0463/2016

4.2 Gründung einer Metropolregion Rheinland  
Gemeinsame Anfrage der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 12.04.2016  
AN/0660/2016

#### **5 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung**

#### **6 Beteiligung des Wirtschaftsausschusses an wirtschaftsrelevanten Planungen**

6.1 Bebauungsplanverfahren "P22a Brügelmannstraße" in Köln-Deutz;  
hier: Ergebnisse des Wettbewerbsverfahrens für das geplante Messe-  
Parkhaus  
0552/2016

**7 Unterrichtung des Wirtschaftsausschusses über wirtschaftsrelevante  
Angelegenheiten**

7.1 Vergabe städt. Gewerbe- und Industrieliegenschaften  
0533/2016

**8 Marktwesen**

**9 "koeln.de"**

**10 Medien- und Internetwirtschaft in Köln**

10.1 DWNRW-Hub Köln  
1254/2016

**11 Wirtschafts- und Arbeitsmarktsituation**

**12 Beschäftigungsförderung / Arbeitsmarktförderung**

12.1 Geschäftsbericht "Kommunales Bündnis für Arbeit in Köln"  
0770/2016

**13 Förderung und Sicherung des Industriestandortes Köln (Ratsbeschluss  
vom 31.01.2002)**

**14 Mitteilungen**

14.1 Wirtschaftswerbung der Stadt Köln  
0494/2016

14.2 Agglomerationskonzept für die Region Köln/Bonn  
0915/2016

14.3 Bericht zur Kleinräumigen Bevölkerungsprognose für Köln 2015 bis 2040  
0857/2016

14.4 Berichtspflicht gem. §42 der Geschäftsordnung des Rates - Bericht an den  
Wirtschaftsausschuss  
0493/2016

14.5 Internationale Immobilienmesse mipim 2016  
1080/2016

14.6 Kölner Wissenschaftsrunde - Wissenschaft in Kölner Häusern  
1107/2016

14.7 Zwischenbericht "Zwischennutzungsmangement"  
1115/2016

14.8 Strukturanalyse "Standort Köln - Perspektive 2030"  
1221/2016

**15 Allgemeine Beschlussvorlagen**

15.1 Umsetzung STEK Wohnen  
hier: Neue Flächen für den Wohnungsbau  
1028/2015

**16 Mündliche Anfragen**

## I. Öffentlicher Teil

### 1 Präsentation, anschließend Meinungs austausch

#### 1.1 Tourismusentwicklung in Köln - Ergebnisse 2015 und Ausblick 2016 - Herr Josef Sommer, Geschäftsführer der KölnTourismus GmbH

Herr Sommer (KölnTourismus GmbH) präsentiert die Ergebnisse des Tourismusjahres 2015. Köln profitiere mit einer Übernachtungsveränderung von 4,3% überdurchschnittlich vom Boom des Städtetourismus und der Bedeutung des Messestandortes. Es zeige sich inzwischen sogar eine Knappheit an Hotelkapazitäten. Der Tourismus sei mit einem geschätzten Bruttoumsatz von 6,6 Mrd. € ein bedeutender Wirtschaftsfaktor. KölnTourismus bearbeite in 2016 das Schwerpunktthema „cologne urban lifestyle“. Die Herausforderungen für Köln seien Sicherheit, Erscheinungsbild, Infrastruktur und Image. Die Folien seines Vortrages sind als **Anlage 1** beigefügt.

Frau dos Santos Herrmann dankt Herrn Sommer für seinen interessanten Vortrag und zeigt sich beeindruckt von den Zahlen.

Herr van Geffen dankt allen Mitarbeitenden von KölnTourismus und weist auf die Bedeutung des Faktors Musicalstandort hin. In diesem Zusammenhang bedanke er sich bei Frau Beigeordnete Berg für deren Engagement zur Etablierung einer dauerhaften Musicalspielstätte.

Herr Frank fragt, wie der Rückfluss an den städtischen Haushalt ermittelt worden sei.

Herr Sommer führt aus, dass er 2,5% des Bruttoumsatzes als Kommunalsteuer angenommen habe. Dies sei der Mittelwert aus einer dwif-Studie.

Herr Dr. Strahl fragt, ob die Steigerung der Übernachtungen noch größer hätte ausfallen können, wenn mehr Hotelkapazitäten zur Verfügung stünden.

Herr Sommer weist darauf hin, dass zwei bis drei größere neue Hotels internationaler Marken das Potential in der Stadt erhöhen könnten.

Herr Tewes fragt, ob noch weitere Kapazitäten für Kongresse benötigt werden.

Herr Sommer erläutert, dass die Koelnmesse eine Halle mit 4.000 Plätzen für Kongresse bauen werde. Dies sei sehr zu begrüßen und eröffne ein neues Vermarktungspotential.

Herr Lindweiler fragt nach der Nutzung von Wohnungen für Kurzzeitvermietungen an Touristen.

Herr Sommer antwortet, dass das geschilderte Problem auch in Köln existiere und die Politik dem sinnvoll entgegen steuere.

## **1.2 Strukturanalyse "Standort Köln - Perspektive 2030" - Ergebnispräsentation durch Herrn Oliver Lühr, Prognos AG**

Herr Lühr (Prognos AG) fasst die zentralen Aussagen der Studie zusammen. Sie könne den Akteuren städtischer Wirtschaftspolitik als strategischer Orientierungsrahmen dienen.

Frau dos Santos Herrmann dankt Herrn Lühr für die interessanten Ausführungen und freut sich über die guten Perspektiven des Wirtschaftsstandorts.

Herr Dr. Roßmann regt an, im Bereich der Industrie vor allem die Ansiedlung von Produzenten von Speicherkapazitäten für E-Mobilität voranzutreiben.

Herr Frank fragt, wie die Studie veröffentlicht werde und regt an, die Diskussion über die Inhalte später zu führen.

Frau Beigeordnete Berg berichtet, die Langfassung der Studie werde über die Internet-Seite der Wirtschaftsförderung veröffentlicht.

Frau dos Santos Herrmann stimmt Herrn Frank zu und hält eine Sondersitzung zu diesem Thema nach der Sommerpause für möglich.

## **2 Gleichstellungsrelevante Angelegenheiten**

Es liegen weder Beschlussvorlagen noch Mitteilungen vor.

## **3 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**

### **3.1 Mündliche Anfrage zum Thema Wochenmärkte 1006/2016**

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Beantwortung vor.

Frau Klein dankt der Verwaltung für die ausführliche Beantwortung.

## **4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung**

### **4.1 Kunst- und Gewerbehof Deutz-Mülheimer-Straße 127-129 Anfrage der Gruppe Deine Freunde vom 14.01.2016 AN/0110/2016**

Der Ausschuss nimmt die in der letzten Sitzung vertagte Anfrage zur Kenntnis.

#### **4.1.1 Antwort der Verwaltung 0463/2016**

Der Ausschuss nimmt die umgedruckte Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

**4.2 Gründung einer Metropolregion Rheinland  
Gemeinsame Anfrage der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/  
Die Grünen vom 12.04.2016  
AN/0660/2016**

Der Ausschuss nimmt die als Tischvorlage verteilte Anfrage zur Kenntnis.

**5 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung**

Es liegen keine Anträge vor.

**6 Beteiligung des Wirtschaftsausschusses an wirtschaftsrelevanten Planungen**

**6.1 Bebauungsplanverfahren "P22a Brügelmannstraße" in Köln-Deutz;  
hier: Ergebnisse des Wettbewerbsverfahrens für das geplante Messe-  
Parkhaus  
0552/2016**

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung vor.

Herr Dr. Strahl dankt der Verwaltung für diese Mitteilung.

**7 Unterrichtung des Wirtschaftsausschusses über wirtschaftsrelevante Angelegenheiten**

**7.1 Vergabe städt. Gewerbe- und Industrieliegenschaften  
0533/2016**

Der Ausschuss nimmt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**8 Marktwesen**

Es liegen weder Beschlussvorlagen noch Mitteilungen vor.

**9 "koeln.de"**

Es liegen weder Beschlussvorlagen noch Mitteilungen vor.

**10 Medien- und Internetwirtschaft in Köln**

**10.1 DWNRW-Hub Köln  
1254/2016**

Dem Ausschuss liegt die Mitteilung der Verwaltung als Tischvorlage vor.

Herr Frank hält die Entwicklung für vielversprechend – insbesondere im Hinblick auf die Beteiligung der Universität zu Köln - und bittet um frühzeitige Zuleitung der geplanten Ratsvorlage.

Frau Beigeordnete Berg berichtet, dass die Stabsstelle für Medien- und Internetwirtschaft mit Hochdruck an der Kölner Bewerbung arbeite. Sie sei optimistisch, dass das vorzulegende Konzept auch die Politik überzeugen werde.

Frau dos Santos Herrmann regt an, vor der Ratssitzung ein informelles Gespräch mit den wirtschaftspolitischen Sprechern durchzuführen.

## **11 Wirtschafts- und Arbeitsmarktsituation**

Es liegen weder Beschlussvorlagen noch Mitteilungen vor.

## **12 Beschäftigungsförderung / Arbeitsmarktförderung**

### **12.1 Geschäftsbericht "Kommunales Bündnis für Arbeit in Köln" 0770/2016**

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung vor.

Herr Jehle kritisiert das Fehlen einer Darstellung der Ergebnisse und Wirkungen der Maßnahmen, um aufgrund dessen entscheiden zu können, ob Projekte weiter geführt werden sollen. Zudem weist er darauf hin, dass mit dem Beirat des Jobcenters ein ähnlich zusammengesetztes Gremium existiere, so dass sich die Frage nach dem weiteren Bedarf für das Bündnis stelle.

Frau Gramm (Amt für Wirtschaftsförderung) sagt zu, Ergebnisse der Modellprojekte nachzuliefern. Es handele sich dabei stets um Modellprojekte, die innerhalb des Bündnisses für Arbeit generell nicht weitergeführt werden sollen. Es sei richtig, dass im Beirat des Jobcenters überwiegend dieselben Institutionen vertreten sind wie im Bündnis. Der Beirat sei aber ausschließlich für Hilfebeziehende aus dem SGB II zuständig. Die Fortführung des Gremiums liege in der Befugnis der Oberbürgermeisterin und der beteiligten Partner. Es sei jedoch nicht zielführend, die kommunale Arbeitsmarktpolitik auf die Kunden des Jobcenters einzuengen.

## **13 Förderung und Sicherung des Industriestandortes Köln (Ratsbeschluss vom 31.01.2002)**

Es liegen weder Beschlussvorlagen noch Mitteilungen vor.

## **14 Mitteilungen**

### **14.1 Wirtschaftswerbung der Stadt Köln 0494/2016**

Der Ausschuss nimmt die in der Sitzung vom 25.02.2016 vertagte Mitteilung zur Kenntnis.

**14.2 Agglomerationskonzept für die Region Köln/Bonn  
0915/2016**

Der Ausschuss nimmt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**14.3 Bericht zur Kleinräumigen Bevölkerungsprognose für Köln 2015 bis  
2040  
0857/2016**

Der Ausschuss nimmt die als Sammelumdruck vorgelegte Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**14.4 Berichtspflicht gem. §42 der Geschäftsordnung des Rates - Bericht an  
den Wirtschaftsausschuss  
0493/2016**

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung vor.

Herr Frank kritisiert, dass einzelne Berichte nicht den aktuellen Sachstand widerspiegeln.

Frau Beigeordnete Berg erläutert, dass wie im Verfahren vorgesehen, der Stand zum 31.12.2015 dargestellt sei.

**14.5 Internationale Immobilienmesse mipim 2016  
1080/2016**

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung vor.

Herr Dr. Strahl fragt, ob die Gespräche mit Investoren bereits zu konkreten Abschlüssen geführt haben.

Frau Beigeordnete Berg verneint dies. Sie stellt dar, dass die mipim eher eine Kontaktmesse mit Netzwerktreffen sei, während die Expo Real häufig auch für konkrete Geschäftsabschlüsse genutzt werde.

**14.6 Kölner Wissenschaftsrunde - Wissenschaft in Kölner Häusern  
1107/2016**

Dem Ausschuss liegen die umgedruckte Mitteilung und der Flyer „Wissenschaft in Kölner Häusern“ vor.

Herr van Geffen fragt nach den Werbemaßnahmen für diese Veranstaltungen.

Frau Beigeordnete Berg weist darauf hin, dass die Veranstaltungen von der Kölner Wissenschaftsrunde geplant werden und dass der vorliegende Flyer breit gestreut werde. Zudem werde auf den Internet-Seiten der Partner und mit einer Stadtinformationkampagne auf City-Light-Postern für die Veranstaltungen geworben.

#### **14.7 Zwischenbericht "Zwischennutzungsmanagement" 1115/2016**

Dem Ausschuss liegt die Mitteilung der Verwaltung als Tischvorlage vor.

Frau Pakulat lobt die gelungene Darstellung auf der Webseite [www.zeitRAUM.koeln](http://www.zeitRAUM.koeln). Sie sei jedoch erstaunt darüber, dass es nicht leichter sei, geeignete Büroimmobilien zu akquirieren, da man vielfach lesen könne, dass leerstehende Büroimmobilien nicht mehr vermietet werden können, weil sie den aktuellen Ansprüchen der Nutzer nicht mehr genügen.

Herr Frank plädiert dafür, das Zwischennutzungsmanagement auf die Zielgruppe der Kreativwirtschaft auszurichten und dafür insbesondere die nicht marktfähigen Leerstände anzubieten. Er gehe davon aus, dass das Pilotprojekt ab Oktober 2016 als dauerhafte Aufgabe fortgeführt werde und dass im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung die notwendigen Ressourcen bereitgestellt werden. Er wünscht Informationen zur aktuellen Leerstandsquote bei Büroflächen.

Frau Klein schlägt vor, die Interessengemeinschaften vor Ort einzubinden. Sie stelle fest, dass viele Eigentümer nicht erreichbar seien und fragt, wie die Stadtverwaltung vorgehen wolle.

Frau Beigeordnete Berg berichtet, die Leerstandsquote für Büroflächen in Köln betrage nur 6%. Damit liege Köln zwar noch über den Werten für München oder Stuttgart, schneide aber auch wesentlich besser ab als Düsseldorf oder Frankfurt.

Herr Sommer (Amt für Wirtschaftsförderung) weist darauf hin, dass zwar mit den Projekträumen Ehrenfeld und Porz begonnen wurde, mittlerweile aber auch Angebote auf der Webseite dargestellt werden, die andere Stadtteile betreffen.

Frau Sobotta (Stadt- und Regionalplanung Dr. Jansen GmbH) berichtet von den Schwierigkeiten, Makler und Eigentümer von einer Einstellung von Objekten auf der Plattform zu überzeugen.

#### **14.8 Strukturanalyse "Standort Köln - Perspektive 2030" 1221/2016**

Der Ausschuss nimmt die als Tischvorlage verteilte Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis. Die Kurzfassung der Studie wurde gleichfalls als Tischvorlage verteilt.

### **15 Allgemeine Beschlussvorlagen**

#### **15.1 Umsetzung STEK Wohnen hier: Neue Flächen für den Wohnungsbau 1028/2015**

Dem Ausschuss liegt die Beschlussvorlage als Sammelumdruck vor.

Herr Frank bittet, die Vorlage ohne Votum in die nachfolgenden Gremien zu verweisen und in der nächsten Sitzung wieder vorzulegen, um die Beschlüsse der Bezirksvertretungen abzuwarten.

Frau dos Santos Herrmann bittet die Verwaltung um eine Übersicht zu den Flächen, deren Eignung geprüft aber letztlich verworfen wurde. Die jeweilige Begründung sei anzugeben.

Herr Frank wünscht eine aktualisierte Übersicht zu den verfügbaren Flächen im Gewerbeflächenbereitstellungskonzept.

**Beschluss:**

Der Wirtschaftsausschuss verweist die Beschlussvorlage ohne Votum in die nachfolgenden Gremien und bittet um Wiedervorlage in der nächsten Sitzung.

**16 Mündliche Anfragen**

Es wurden keine mündlichen Anfragen gestellt.

Ende des öffentlichen Teils: 18.52 Uhr

dos Santos Herrmann

Müller

Ausschussvorsitzende

Schriftführer